



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Donau MDK**
Marientorgraben 1
90402 Nürnberg
www.wsa-donau-mdk.wsv.de

Ewa Wisniewski
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 911 2000 -301
pressestelle.wsa-dmdk@wsv.bund.de

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt warnt eindringlich davor das Eis auf dem Main-Donau-Kanal zu betreten

vom 12.02.2021

Es ist kalt. So richtig kalt. Und am Main-Donau-Kanal kann an den ersten Stellen Eis entdeckt werden. Und dieses Phänomen hat es leider in sich. Denn: das Eis lockt Spaziergänger an den Main-Donau-Kanal. Stefanie von Einem, zuständige Fachgebietsleiterin für den Main-Donau-Kanal stellt fest: „Gerade in den jetzigen Zeiten hat man nicht viele Alternativen für eine Freizeitbeschäftigung. Da bietet sich ein ausgiebiger Marsch am Kanal an.“ Aber Vorsicht: Auch, wenn sich bei anhaltender Kälte auf dem Main-Donau-Kanal eine geschlossene Eiskecke vermeintlich zeigt, ist das Betreten der Eisflächen äußerst gefährlich. Da die Schifffahrt weiterläuft, muss natürlich auch geschleust werden. Bei jeder Schleusung hebt oder senkt sich der Wasserspiegel um ca. 10-30 cm. Das Eis kann dadurch entweder aufbrechen oder es bildet sich eine Luftschicht unter dem Eis. Diese ist natürlich nicht auf den ersten Blick zu erkennen und kann dann beim Betreten schlagartig einbrechen.

Sogar dann, wenn die Schifffahrt nicht mehr fahren kann, müssen in unregelmäßigen Abständen Schleusungen durchgeführt werden, um die Anlagen gegen das Eis zu sichern. Für den Spaziergänger ist nicht erkennbar, wann eine Schleusung erfolgt und er sich in Gefahr bringt.

Eis unter Brücken

Eine weitere Gefahr ist das Eis unter den Brücken. Hier ist es häufig dünner als auf dem übrigen Kanal. Dies liegt an der geschützten Lage. Aber auch von der Fahrbahn herabtropfende Streusalzlake und Sprühnebel schwächen das Eis in diesen Bereichen.

Deshalb ist überall absolute Vorsicht geboten.

